

Germany-Darmstadt: Engineering services

OJ S 48/2022 09/03/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt, vertreten durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Postal address: Minna-Rees-Str. 12

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64295

Country: Germany

Contact person: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt - Fachbereich Hochbau - Frau Birgit König-Ehmke

E-mail: Birgit.Koenig-Ehmke@darmstadt.de

Telephone: +49 6151132669

Fax: +49 6151134569

Internet address(es):

Main address: www.darmstadt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17f549d048e-7e4ef6bf6b9601d8

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Elly-Heuss-Knapp-Schule - Sanierung des Bestandsgebäudes und Erweiterungsneubau, Fachplanung Technische Ausrüstung HLS gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 1-3,8,

Leistungsphasen (LPH) 1 bis 9

Reference number: adk-2022-0002

II.1.2.

Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Elly-Heuss-Knapp-Schule - Sanierung des Bestandsgebäudes und Erweiterungsneubau, Fachplanung Technische Ausrüstung HLS gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 1-3,8, Leistungsphasen (LPH) 1 bis 9

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71315000 Building services, 71321200 Heating-system design services, 71321300 Plumbing consultancy services, 71321400 Ventilation consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Darmstadt

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag umfasst die Fachplanung Technische Ausrüstung HLS gemäß Teil 4 Abschnitt 2 HOAI AG 1-3,8,

Leistungsphasen (LPH) 1 bis 9 zu:

- Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen,
- Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen,
- Anlagengruppe 3 Lufttechnische Anlagen,
- Anlagengruppe 8 Gebäudeautomation

Es ist eine stufenweise Beauftragung von Leistungen der LPH 1-9 vorgesehen.

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule (EHKS) ist eine Grundschule, die aus insgesamt 5 Gebäudeteilen besteht: Der Verwaltungsbau markiert den Auftakt der Schule im Norden; danach folgen drei parallele, riegelförmige Schul- und Klassentrakte. Den südlichen Abschluss bilden die Turnhalle und der Sportplatz. Die fünf Gebäude sind durch überdachte Gänge miteinander verbunden; zwischen den Schulgebäuden befinden sich die Schulhöfe. Die Elly-Heuss-Knapp-Schule steht seit dem Jahr 2015 als typisches Beispiel der Architektur der 1950er und 1960er Jahre in Darmstadt unter Denkmalschutz.

Die Schule leidet derzeit aufgrund von Veränderungen der Ganztagsbetreuung und des pädagogischen Konzepts unter einem deutlichen Platzmangel. So besteht ein Raumbedarf von 4 Klassen / Unterrichtsräumen mit Differenzierungsräumen sowie einem Ganztagsbereich.

Für diese Räume soll ein Neubau errichtet werden. Zudem besteht ein hoher Sanierungsbedarf für die Bestandsgebäude. Dies betrifft unter anderem den baulichen Brandschutz (fehlende zweite bauliche Rettungswege für die Klassenräume im 2. Obergeschoss) sowie Belange der Barrierefreiheit.

Projektziele Technische Ausrüstung:

A. Projektziele Wasser, Abwasser, Beheizung, Lüftung

Es werden einfache, leicht zu betreibende und wartende Systeme angestrebt.

Das Gesamtkonzept für die Gebäude sollte hinsichtlich energetischer, betriebstechnischer und wirtschaftlicher Optimierungspotentiale bewertet werden. Grundsätzlich sind Investitionskosten für die Haustechnik in eine angemessene Relation zu ihrem Einsparpotenzial zu setzen. Die erforderliche Regelungstechnik sollte möglichst gering gehalten und wartungsarm sein. Der Neubau soll als Hybridgebäude geplant werden. Die Gebäudehülle wird in Holztafelbauweise vorgefertigt. Die TA muss in die vorgefertigten Elemente integriert werden.

Beheizung

Angestrebt wird eine hohe thermische Behaglichkeit. Für Heizung und Lüftung sind Low-Tec-Varianten mit hohem Anteil erneuerbarer Energien anzustreben. Außerhalb der Nutzungszeit ist eine zentrale Temperaturabsenkung am Wärmeerzeuger gewünscht.

Belüftung und sommerlicher Wärmeschutz:

An die Lufthygiene innerhalb des Gebäudes werden hohe Anforderungen gestellt. Lüftungsmöglichkeiten sind in Verbindung mit Fensterlüftung ausreichender Größe vorzusehen. Es wird eine separate Be- und Entlüftung der WC-Bereiche gewünscht.

Vor dem Hintergrund sich verändernder Klimabedingungen soll dem winterlichen, aber auch dem sommerlichen Wärmeschutz besondere Aufmerksamkeit zukommen (z. B. Verschattung, Nachtauskühlung).

Trinkwasseranlagen

Die Trinkwasserverordnung ist einzuhalten, Legionellen-Prophylaxe ist vorzusehen. Die erforderlichen Entnahmestellen für die Trinkwasseruntersuchung und automatische Spüleinrichtungen sind vorzusehen. Leckage-Überwachung und Enthärtungsanlage sind vorzusehen.

Fortsetzung s. VI.3

Rahmentermine

Erweiterungsneubau -

zur Realisierung des Bauvorhabens sind folgende Termine einzuhalten:

Der Projektstart soll unmittelbar nach Auftragsvergabe erfolgen.

Abschluss Vorentwurf: 8/2022;

Abgabe LP 3: 12/2022;

Abgabe Bauantrag: 02/2023;

Baubeginn: 10/2023;

Fertigstellungstermin: 01/2025.

Sanierung des Bestandsgebäudes - Planungs- und Realisierungszeitraum: 2023-2026.

Baukosten nach derzeitigem Kenntnisstand (jeweils netto):

Denkmalgerechte Sanierung Bestandsgebäude

KG 400: ca. 1.973.468,26 EUR;

davon ELT: 789.387,30 EUR;

davon HLS: 1.184.080,96 EUR.

Erweiterungsneubau

KG 400: ca. 691.581,20 EUR;

davon ELT: 276.632,48 EUR;

davon HLS: 414.948,72 EUR.

Weitere Angaben s. VI.3

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellung des Büros und des Projektteams in Bezug auf die konkrete Auftragsabwicklung / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die konkrete Maßnahme / Weighting: 40,00

Quality criterion - Name: Qualitätsmanagement (Kostenmanagement) / Weighting: 10,00

Cost criterion - Name: Honorare / Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise nach folgenden objektiven Kriterien:

.

1. Angaben zur Personalstruktur in den vergangenen 3 Jahren, Wichtung 10 v.H.

.

mit vergleichbaren Leistungen betraute festangestellte Mitarbeiter*innen und Büroinhaber*innen im Mittel der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

.

≥ 3 Personen = 3 Punkte

2 Personen = 1 Punkte

.

2. Kriterium "Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit":

Angaben zu den Referenzen in den vergangenen 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen

Unterkriterien Angaben zu den Referenzen vergleichbarer Leistungen

.

2.1 Unterkriterium Anzahl (Quantität) der Referenzen:

.

Wichtung Anzahl (Quantität) der Referenzen, Wertungskriterium (WK) jeweils:

WK Büro/Unternehmen 10 v.H.

WK Projektleitung HLS 10 v.H.

WK Bauleitung 10 v.H.

.

Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen, des Unternehmers /Bewerbers, der Projektleitung und der Bauleitung, welche die Mindestkriterien je Wertungskriterium erfüllen:

≥ 3 Referenzen je Wertungskriterium (WK) = 3 Punkte

= 2 Ref. je WK = 2 P.

= 1 Ref. je WK = 1 P.

.

2.2 Unterkriterium Qualität der Referenzen

.

Wichtung Qualität der Referenzen, WK jeweils:

WK Büro/Unternehmen 20 v.H.

WK Projektleitung HLS 20 v.H.

WK Bauleitung 20 v.H.

.

Für das Büro/Unternehmen / für Projektleitung / Bauleitung jeweils:

.

Wertungskriterium:

Erfahrungen in Planung und Realisierung eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an Wasser- und Abwasseranlagen, Wärmeversorgung und Belüftung, in vergleichbarer Größenordnung, mindestens 100.000 EUR Baukosten KG 410-430 (brutto) gesamt.

.

A.

Gebäude mit Gruppen- oder Unterrichtsräumen = 3 Punkte

Gebäude mit Aufenthaltsräumen = 2 P.

Gebäude ohne Aufenthaltsräume = 1 P.

.

B.

≥ 300.000 € KG 410-430 brutto = 3 Punkte

≥ 200.000 € u. < 300.000 € = 2 P.

≥ 100.000 € u. < 200.000 € = 1 P.

.

Die Punktwerte zu A. und B. werden je Referenz addiert und gemittelt

.

Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung (Qualität):

Das Gesamtergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je Wertungskriterium

arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt.

.

Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt.

Insgesamt max. 300 Punkte.

Weitere Angaben zu Wertung/Modalitäten der Einreichung der Teilnahmeanträge s. VI.3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen zwingend elektronisch über die Vergabepattform eingereicht werden müssen. Eine Übermittlung per E-Mail oder auf dem Postweg ist nicht möglich.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen, die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VGV i.V.m. § 123, 124 GWB in Frage stellen.

Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.

Als vorläufiger Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV akzeptiert. Im Falle der Vorlage einer EEE haben Bewerbergemeinschaften für alle Mitglieder eine separate EEE abzugeben. Von Nachunternehmern und Unternehmen, deren Kapazitäten sich der Bewerber bedienen will (Eignungsleihe), ist ebenfalls eine separate EEE einzureichen.

Webseite zur Erstellung einer EEE:

<https://ec.europa.eu/growth/tools-data-bases/espd/filter?lang=de>

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV:

Der Bewerber muss eine Eigenerklärung abgeben, dass er im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. € bei Personenschäden und mindestens 2,0 Mio. € bei sonstigen Schäden abschließen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist. Zum Nachweis des Versicherungsschutzes ist der AN verpflichtet, vor Unterzeichnung des Vertrages eine entsprechende aktuelle Bestätigung seines Haftpflichtversicherers mit der Versicherungsnummer und den mit dem AG vereinbarten Deckungssummen zu überreichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie die Projektleitung (PL) und die Bauleitung (BL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen. Weitere Angaben siehe III.2.1

Die Projektleitung muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Die Bauleitung muss eine Berufserfahrung von mind. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) in der LPH 8 nachweisen. Die Referenzprojekte müssen für das Büro die Leistungsphasen 2-3 und 5-8, für die PL die Leistungsphasen 2-3 und 5-6 und für die BL die Leistungsphase 8 umfassen.

Bei den Referenzen darf der Zeitraum der Leistungserbringung nachweislich nicht länger als 5 Jahre zurückliegen, das heißt:

- Referenzen von Büro/Unternehmen darf die Leistungserbringung der LPH 2 nicht vor 2017 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 8 muss spätestens 2022 begonnen haben.
- Referenzen von Projektleiter*in darf die Leistungserbringung der LPH 2 nicht 2017 begonnen haben; die Leistungserbringung der LPH 6 muss spätestens 2022 begonnen haben.
- Referenzen von Bauleiter*in darf die Leistungserbringung der LPH 8 nicht vor 2017 begonnen haben.

Zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben:

Für das Büro/Unternehmen / für Projektleiter*in und für den Bauleiter*in ist je Wertungskriterium mindestens 1 Referenz - mit vergleichbarem Leistungsgegenstand - wie unter II.2.9 beschrieben vorzulegen.

Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter mit vergleichbaren Leistungen betrauten festgestellten Mitarbeiter*innen und Büroinhaber*innen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2 betragen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsbezeichnung "Ingenieur" und/oder "Beratender Ingenieur" und/oder "M.Eng." und/oder "B.Eng." oder vergleichbar, Techniker oder Meister. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

- Der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum eine/n qualifizierten Projektleiter*in und für die Leistungsphase 8 einen Bauleiter*in zu benennen welche gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.
- Projekt- und Planbesprechungen finden in Darmstadt statt.
- Die örtliche Präsenz in Darmstadt ist in engen Intervallen gemäß den Planungserfordernissen sicherzustellen.
- Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist sicherzustellen.
- Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig.
- Eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen ist bei Auftragsvergabe vorzulegen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/04/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 01/07/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu II.2.4:

Fortsetzung

.
Ziel ist es, die Trinkwasserinstallation so zu planen, dass der bestimmungsgemäße Betrieb bei (teilweise) unbekanntem Nutzerverhalten und unter Berücksichtigung der begrenzten Kapazitäten des technischen Bedienpersonals vor Ort stets an allen Entnahmestellen gewährleistet ist.

.
B. Projektziel Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, Lebenszykluskosten:

.
Angestrebt wird ein in Erstellung und Betrieb wirtschaftliches und sicheres Gebäude. Für die technische Ausrüstung sind Low-Tec-Lösungen mit hohem Anteil erneuerbarer Energien anzustreben.

Es wird ein nachhaltiges Gebäudekonzept angestrebt. Beachtet werden sollen in diesem Sinne insbesondere folgende Punkte:

- Flächensparendes Bauen auch in Bezug auf Technikräume
- Langlebigkeit der Bauteile und einfacher Betrieb
- Wartungsfreundliche Installationen
- Systeme, die spätere bauliche Anpassungen ermöglichen
- Energieeffiziente haustechnische Gebäudeausrüstung
- Einsatz regenerativer Energien und Techniken

- Systematische Brandschottung.

Zu II.2.9:

Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern /
Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende
Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber /
Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht
haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf
der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der
Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, in einem Verhandlungstermin ihr Angebot zu
präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter
aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste
Angebot wird der Zuschlag erteilt.

Bitte fassen Sie die Bewerbungsunterlagen in möglichst wenige Einzeldokumente (PDF, ZIP
o. ä.) zusammen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Hilpertstraße 31

Town: Darmstadt

Postal code: 64295

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 615112-6603

Fax: +49 615112-5816

Internet address: www.rp-darmstadt.hessen.de/planung/%C3%B6ffentliches-auftragswesen/vergabekammer

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter
wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von
15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist
ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/03/2022